Sexualisierte Gewalt und Traumatisierung

Sexualisierte Gewalterfahrungen von Mädchen und Frauen, bei denen neben Drohungen und körperlicher Gewalt ein Macht- und Vertrauensmissbrauch – in der Regel durch eine nahestehende Person – erlebt wird, sind die Traumata, die am häufigsten eine Posttraumatische Belastungsstörung auslösen.

Sexualisierte Gewalterfahrungen sind Erlebnisse extremer Hilflosigkeit, die einen Angriff auf die gesamte Persönlichkeit und das körperliche sowie seelische Gleichgewicht darstellen. Das Lebensgefühl und die Haltung zur Welt werden nachhaltig berührt. Sie haben einen lebensbehindernden Charakter.

In einer Beratung oder Therapie mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen stellt sich immer wieder die Frage, ob, wie und wann das Trauma zum Thema gemacht werden kann. Im Spannungsfeld von Stabilisierung in der aktuellen Lebenssituation und der Auseinandersetzung mit Gewalterfahrungen zur Bewältigung des Erlebten gibt es die Befürchtung, dass es zu retraumatisierenden Erlebnissen in der Beratung oder Therapie kommen kann.

Die Veranstaltung soll Impulse geben zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten dieses Spannungsfeldes.

15 Jahre Notruf- und Beratungsstelle

für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

Zur Referentin

Michaela Huber ist Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin und Ausbilderin in Traumabehandlung, Mitbegründerin des Zentrums für Psychotraumatologie in Kassel, Autorin zahlreicher Fachbücher. Sie ist 1. Vorsitzende der Dt. Sektion der ISSD (International Society for the Study of Dissociation) und erhielt Auszeichnungen für ihre Verdienste auf dem Gebiet der Publikation und Fortbildung zum Thema der schweren posttraumatischen, dissoziativen Störungen.

Der Vortrag richtet sich an Fachkräfte aus psychosozialen, psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen, niedergelassene TherapeutInnen, Betroffene, UnterstützerInnen und Interessierte.

Die Akkredditierung bei der Bezirksärztekammer Pfalz und die Zertifizierung bei der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz sind beantragt.

Programm 29.Oktober 2007

ab
11.00 Uhr **Offene Tür in der Notruf- und Beratungsstelle** im Frauen-Zentrum, Westbahnstr.9, Landau

Die folgenden Veranstaltungen finden im Festsaal der Universität Landau (Bürgerstr. 23) statt.

13.30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

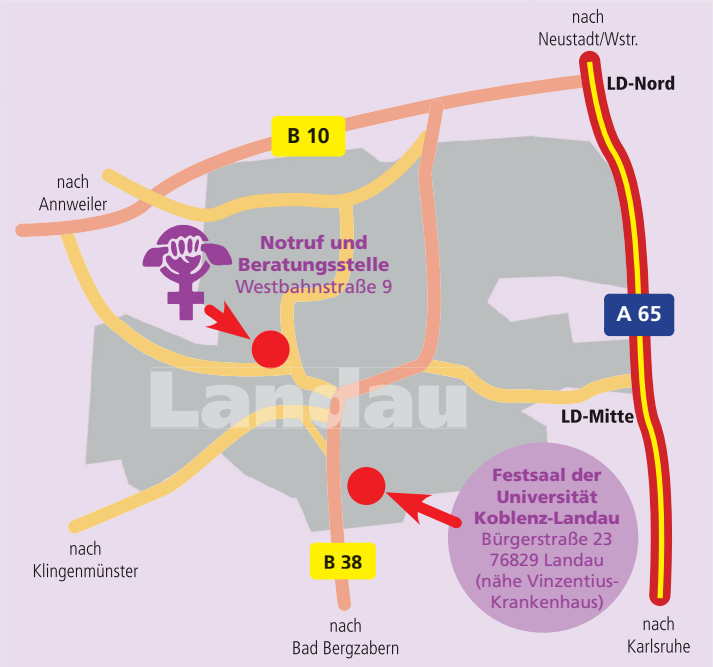
14.00 Uhr **Begrüßung**
15-Jahre Notruf- und Beratungsstelle

14.30 Uhr Vortrag **Michaela Huber „Sexualisierte Gewalt und Traumatisierung“**
mit anschließender Fragerunde und Diskussion
- Was bedeutet es, mit der Erfahrung sexualisierter Gewalt zu leben?
- Welche Besonderheiten ergeben sich für TherapeutInnen und BeraterInnen in der Begleitung traumatisierter Menschen?

Erfrischungsgetränke, Tee und Kaffee stehen zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während des Vortrags.

Ab 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Notruf-und Beratungsstelle zu besuchen und sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Anfahrtsskizze



Die Veranstaltung wird unterstützt von:

LZG
Landeszentrale
für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Die Notruf- und Beratungsstelle wird gefördert und unterstützt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt Landau, den Kreis Germersheim, die Sparkasse SÜW und den Freundinnenkreis FrauenZentrum Aradia.

Gestaltung und Druck: Hoos Medien | Landau | info@hoos-medien.de

Information und Anmeldung

Notruf- und Beratungsstelle
für von sexualisierter Gewalt betroffene
Frauen und Mädchen
Westbahnstraße 9
76829 Landau
Telefon 06341-83437
E-Mail Aradia-Landau@t-online.de

Trägerin: FrauenZentrum Aradia e.V. Landau

Teilnahmekosten: 5-20€ (nach Einkommen)

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto:
Notruf- und Beratungsstelle Landau
Kto.Nr. 35001130 | BLZ 548 500 10
Sparkasse Südliche Weinstraße
Verwendungszweck: Vortrag M. Huber

Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige schriftliche oder telefonische **Anmeldung bis spätestens 19.10.07**
Die Anmeldung ist verbindlich, sobald der Teilnahmebeitrag bezahlt ist.

Achtung! Zum Vormerken!

Am Samstag, den 20.10.2007 ist die Tür der Notruf- und Beratungsstelle für Frauen und Männer geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, die Einrichtung mit ihren verschiedenen Tätigkeitsbereichen (Beratung, Selbsthilfe, Prävention) kennenzulernen.

15 Jahre Notruf- und Beratungsstelle

für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

Landau

Sexualisierte Gewalt und Traumatisierung

Was bedeutet es, mit der Erfahrung sexualisierter Gewalt zu leben? Welche Besonderheiten ergeben sich für TherapeutInnen und BeraterInnen in der Begleitung traumatisierter Menschen?

Vortrag von Michaela Huber

Montag | 29.Oktober 2007
14 – 17 Uhr

Festsaal der Universität
Koblenz-Landau
Bürgerstraße 23 | 76829 Landau